

## Neu erschienen

### KAZ

Die Kommunistische Arbeiterzeitung veröffentlicht unter dem Titel »Revisionismus, Opportunismus, Reaktion« den zweiten Teil einer dreiteiligen Serie zur Totalitarismuskritik. Bereits in den 1930er Jahren verwendeten militante Antikommunisten das entsprechende Vokabular »zur Verleumdung der sozialistischen Staatsmacht in der Sowjetunion«. Der Beitrag »Syrien, die Türkei und der Energiekrieg« liefert Hintergründe zu einer zehn Milliarden US-Dollar teuren Pipeline. Diese soll Gas aus dem South-Pars-Feld im Persischen Golf von der iranischen Hafenstadt Assalouyeh quer durch das Land, den Irak bis nach Syrien ans Mittelmeer leiten, »um dort die Märkte der EU zu beliefern«.

*KAZ, Dezember 2012, 48 Seiten, 1,50 Euro, Bezug: KAZ-Redaktion, Reichstr. 8, 90408 Nürnberg, Mail: [gruppeKAZ@aol.com](mailto:gruppeKAZ@aol.com)*

### BIG

In der Vierteljahrszeitschrift zu Theorie, Praxis und Kritik der kriminellen Ökonomie schreiben u.a. Peter-Alexis Albrecht »Zur Definition der politischen Wirtschaftsstraftat«, Stephan Hessler über »Argentinien im Würgegriff von Hedgefonds«, Annette Groth und Wiebke Diehl über »Menschen- und Organhandel im Sinai« sowie Gerd Bedszent über »Kosovo – dreizehn Jahre danach«. Dokumentiert wird der Beitrag von Norbert Drews »Der Komplex Lebensmittel« auf einer Tagung zum Thema »Umweltpolitik zwischen Legalität und Kriminalität«. Zu Umweltkriminalität schreibt auch Reiner Diederich über »Wasser als Ware für die Welt«. Außerdem: Satire (Erich Schöndorf), »Schuldenstreik« (Günther Lachmann/Jens Blecker), Glosse (Gitta Düperthal) und Rezensionen.

*BIG Business Crime, Nr. 1/2013, 52 Seiten, 6 Euro (Jahresabo 30 Euro). Bezug: Business Crime Control, Postfach 1575, 63465 Maintal, Fax: 06181/47913, E-Mail: [hi-waltemate@web.de](mailto:hi-waltemate@web.de)*

### SoZ

Die Sozialistische Zeitung macht mit einem Beitrag zur »Europäischen Waffengemeinschaft« auf und befaßt sich mit dem Krieg in Mali, steigenden EU-Rüstungsexporten und der Militärmacht BRD. Paul Wellso, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Linksfraktion in Thüringen hat sieben Thesen zum NSU formuliert. Er verweist u.a. darauf, daß die Bande nicht als »abgeschlossene Zelle«, sondern als Netzwerk gedacht werden muß und daß der Staat als »Aufbauhelfer der Naziszene« tatkräftige Unterstützung leistete. Darüber hinaus gibt es Beiträge zur Situation in Zypern, Tunesien, Griechenland und China. (fo)

*SoZ, Februar 2013, 24 Seiten, 3 Euro, Bezug: SoZ-Verlag, Regentenstr. 57-59,  
51063 Köln, Mail: [redaktion@soz-verlag.de](mailto:redaktion@soz-verlag.de), [www.sozone.de](http://www.sozone.de)*

*<https://www.jungewelt.de/artikel/196065.neu-erschienen.html>*